



improve your life



EN

X-PRO

EINZEL-SPLIT-KLIMAANLAGEN – R32



BEDIENUNGSANLEITUNG und MONTAGEANLEITUNG



INNENGERÄT

X-PRO 27HL WF X-

PRO 35HL WF X-

PRO 54HL WF

X-PRO 72HL WF N

AUSSENGERÄT

X-PRO 27SH

X-PRO 35SH N X-

PRO 54SH N

X-PRO 72SH N

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme der Klimaanlage sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

INHALT

Allgemeine Warnhinweise	33
Sicherheitshinweise	34
Hinweise zur Verwendung	36
Beschreibung der Teile	37
Anleitung zur Fernbedienung	38
Anleitung zur WLAN-Nutzung	43
Reinigung und Pflege	44
Fehlerbehebung	45
Hinweise zur Installation	46
Installation des Innengeräts	50
Installation des Außengeräts	52
Hinweise zur Wartung	55
Warnhinweise für den Kältetechniker	56

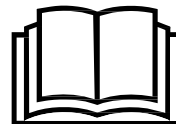
ANFORDERUNGEN AN DAS INSTALLATIONS- UND WARTUNGSPERSONAL

Das gesamte Personal, das Installations- und/oder Wartungsarbeiten an den Geräten durchführt, muss gemäß dem D.P.R. Nr. 146/2018 zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über eine PEF (Europäische Kältetechnik-Lizenz) verfügen. Wenn ein anderer Techniker mit der Wartung und Reparatur der Geräte beauftragt wird, muss dieser von einer Person beaufsichtigt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln qualifiziert ist. Die Reparatur muss gemäß den vom Hersteller der Geräte angegebenen Verfahren durchgeführt werden. Wenn Sie die Klimaanlage installieren, umstellen oder warten müssen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler oder den örtlichen Kundendienst, um die Vorgehensweise zu klären. Die Installation, das Umstellen oder die Wartung der Klimaanlage darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu schweren Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE



Das Gerät ist mit dem brennbaren Kältemittel R32 befüllt.



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung.



Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Installationsanleitung.



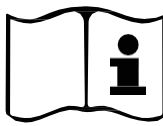
Lesen Sie vor der Reparatur des Geräts die Wartungsanleitung.

DAS KÄLTEMITTEL R32

- Damit die Klimaanlage ordnungsgemäß funktioniert, zirkuliert ein spezielles Kältemittel im System. Bei diesem Kältemittel handelt es sich um das Fluorid R32 = GWP (Treibhauspotenzial). Dieses Kältemittel ist brennbar und geruchlos. Unter bestimmten Bedingungen kann es zu Explosionen kommen, allerdings ist die Entflammbarkeit dieses Kältemittels sehr gering und es kann nur durch Feuer entzündet werden.
- Im Vergleich zu anderen gängigen Kältemitteln ist R32 ein umweltfreundliches Kältemittel, das die Ozonschicht nicht schädigt und den Treibhauseffekt weniger stark beeinflusst. R32 verfügt über sehr gute thermodynamische Eigenschaften, die zu einer besonders hohen Energieeffizienz führen. Die Geräte benötigen daher weniger Kältemittel.

Warnung:

Versuchen Sie nicht, den Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät auf andere Weise als vom Hersteller empfohlen zu reinigen. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an das nächstgelegene autorisierte Argoclima-Servicecenter. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem sich keine ständig in Betrieb befindlichen Zündquellen befinden (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche Elektroheizung). Nicht durchstechen oder verbrennen. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche von mehr als $X \text{ m}^2$ installiert, betrieben und gelagert werden. (Den Wert für X entnehmen Sie bitte der Tabelle „a“ im Abschnitt „Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln“.) Befolgen Sie bei Reparaturen ausschließlich die Anweisungen des Herstellers für Geräte, die mit dem brennbaren Gas R32 befüllt sind. Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sind.



SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie hinsichtlich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Die Klimaanlage muss geerdet werden. Eine unvollständige Erdung kann zu Stromschlägen führen. Schließen Sie den Erdungsdraht nicht an die Gasleitung, die Wasserleitung, den Blitzableiter oder den Erdungsdraht der Telefonleitung an.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung und das Innengerät nicht mit Wasser in Berührung kommen oder zu nass werden. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Schalten Sie den Hauptschalter nicht während des Betriebs oder mit nassen Händen aus. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Teilen Sie die Steckdose nicht mit anderen Elektrogeräten. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder sogar zu einem Brand und einer Explosion kommen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder zu Schäden kommen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Eine Beschädigung des Netzkabels durch Ziehen kann zu einem schweren Stromschlag führen.
- Achtung: An das Gerät angeschlossene Luftkanäle dürfen keine Zündquellen enthalten.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an einem Ort, an dem sich brennbare Gase oder Flüssigkeiten befinden. Der Abstand zu diesen sollte mindestens 1 m betragen. Andernfalls kann es zu einem Brand oder sogar zu einer Explosion kommen.
- Verwenden Sie keine flüssigen oder ätzenden Reinigungsmittel zum Abwischen der Klimaanlage und sprühen Sie auch kein Wasser oder andere Flüssigkeiten darauf.
- Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können zu einem Brand oder einer Explosion führen. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an einen qualifizierten Servicetechniker.
- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht bei Gewitter. Die Stromversorgung sollte

rechtzeitig unterbrochen werden, um Gefahren zu vermeiden.

- Stecken Sie weder Hände noch Gegenstände in die Luftein- oder -auslässe. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Bitte achten Sie darauf, ob der aufgestellte Ständer ausreichend stabil ist. Ist er beschädigt, kann dies zum Umkippen des Geräts und zu Verletzungen führen.
- Blockieren Sie weder den Lufteinlass noch den Luftauslass. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung beeinträchtigt, was sogar zum Ausfall des Systems führen kann.
- Lassen Sie die Klimaanlage nicht direkt auf ein Heizgerät blasen. Andernfalls kommt es zu einer unvollständigen Verbrennung, was zu einer Vergiftung führen kann.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften für die elektrische Installation installiert werden. Zur Vermeidung möglicher Stromschläge muss ein Fehlerstromschutzschalter mit ausreichender Nennleistung installiert werden.
- Öffnen Sie Fenster und Türen nicht für längere Zeit, während die Klimaanlage in Betrieb ist. Andernfalls wird die Kühl- oder Heizleistung beeinträchtigt.
- Stellen Sie sich nicht auf das Außengerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Dies kann zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, wie zum Beispiel zum Trocknen von Kleidung oder zur Aufbewahrung von Lebensmitteln.
- Setzen Sie Ihren Körper nicht über einen längeren Zeitraum der kalten Luft aus. Dies kann Ihre körperliche Verfassung beeinträchtigen und gesundheitliche Probleme verursachen.
- Stellen Sie eine geeignete Temperatur ein. Es wird empfohlen, dass der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außentemperatur nicht zu groß sein sollte. Eine angemessene Anpassung der Einstelltemperatur kann Stromverschwendung verhindern.
- Wenn Ihre Klimaanlage nicht mit einem Netzkabel und einem Stecker ausgestattet ist, muss in der festen Verkabelung ein explosionsgeschützter Allpolschalter installiert werden, wobei der Abstand zwischen den Kontakten mindestens 3,0 mm betragen muss.

Sicherungstyp: T3.15AH250V; der durch die Sicherung fließende Strom darf 3,15 A nicht überschreiten. Bei einer Klimaanlage, die dauerhaft an eine Steckdose angeschlossen ist, muss die Leitung mit einem Netzschalter ausgestattet werden. Der Stromschalter muss einpolig sein, einen Kontaktabstand von mehr als 3 mm aufweisen und einen Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA haben. Der Stromversorgungskreis muss über eine Fehlerstromschutzvorrichtung und einen Leistungsschalter verfügen, dessen Nennleistung mehr als das 1,5-Fache des Maximalstroms betragen sollte.



HINWEISE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG DES PRODUKTS GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2012/19/EU

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Gerät nicht als Hausmüll entsorgt werden. Es muss zu speziellen kommunalen Sammelstellen oder zu einem Händler gebracht werden, der diesen Service anbietet. Die getrennte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine unsachgemäße Entsorgung entstehen können, und ermöglicht die Rückgewinnung und das Recycling ihrer Bestandteile, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden. Um die Pflicht zur getrennten Entsorgung dieses Geräts zu unterstreichen, ist das Produkt mit einem durchgestrichenen Mülleimer gekennzeichnet

HINWEISE ZUR VERWENDUNG

BETRIEBSBEREICH

Kühlbetrieb: von +16 °C bis +49 °C (Außentemperatur) Heizbetrieb: von -15 °C bis +30 °C (Außentemperatur) Einstellbereich für die Raumtemperatur: 16 °C – 32 °C

- Bei zu hohen Temperaturen kann die Klimaanlage die automatische Schutzvorrichtung aktivieren, wodurch sich das Gerät abschalten könnte.
- Bei zu niedrigen Temperaturen kann der Wärmetauscher der Klimaanlage einfrieren, was zu Wassertropfen oder anderen Funktionsstörungen führen kann.
- Bei längerem Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 80 % (bei geöffneten Türen und Fenstern) kann es in der Nähe des Luftauslasses zu Kondenswasserbildung oder zum Tropfen von Wasser kommen.

HINWEISE ZUR HEIZFUNKTION

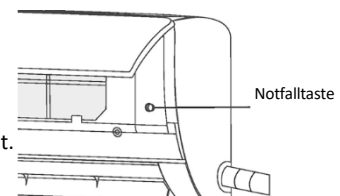
- Wenn die Heizfunktion gestartet wird, läuft der Ventilator des Innengeräts nicht sofort an, um zu vermeiden, dass unzureichend warme Luft in den Raum gelangt.
- Wenn die Außentemperatur sehr niedrig und die Luftfeuchtigkeit hoch ist, kann sich am Wärmetauscher des Außengeräts Eis bilden. In diesem Fall startet die Klimaanlage die Abtaufunktion.
- Während der Abtauung unterbricht die Klimaanlage den Heizbetrieb für etwa 5–12 Minuten.
- Während der Abtauung kann Dampf aus dem Außengerät austreten. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine Folge der schnellen Abtauung.
- Nach Abschluss der Abtauung wird die Heizung wieder aufgenommen.

HINWEISE ZUM AUSSCHALTEN

- Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet wird, läuft der Lüfter möglicherweise noch einige Minuten weiter, um das Register des Innengeräts zu trocknen.

NOTBETRIEB

- Sollte die Fernbedienung defekt sein, verwenden Sie bitte die Notschalt-Taste unter der Frontblende des Innengeräts (siehe Abbildung).
- Wird diese Taste bei ausgeschaltetem Gerät gedrückt, läuft die Klimaanlage im Automatikmodus.
- Wird diese Taste bei eingeschaltetem Gerät gedrückt, wird der Betrieb der Klimaanlage beendet.



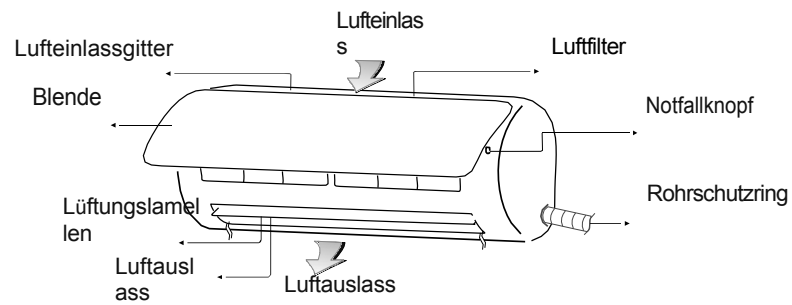
EINSTELLUNG DER LUFTSTRÖMUNGSRICHTUNG

Das Gerät verfügt über eine automatische Schwenkfunktion der Luftverteilungslamellen, sowohl vertikal als auch horizontal. Anweisungen zur Verwendung finden Sie in den Absätzen 9 und 10 des Abschnitts „BESCHREIBUNG DER TASTEN“.

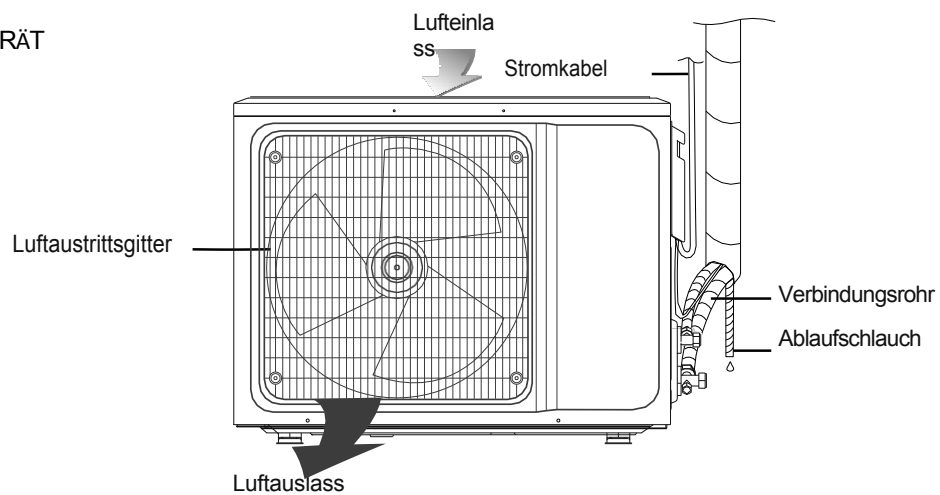
Hinweis: Bewegen Sie die Luftklappe nicht manuell, da dies den Mechanismus für die automatische Schwenkfunktion beschädigen könnte. Stecken Sie niemals Ihre Hände in das Innengerät, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.

BESCHREIBUNG DER TEILE

INNENGERÄT



AUSSENGERÄT



Hinweis: Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Ihr Klimagerät kann geringfügig abweichen. Maßgeblich ist die tatsächliche Ausführung.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE FERNBEDIENUNG

Wenn Sie die Fernbedienung zum ersten Mal verwenden, legen Sie die Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der beiden Pole „+“ und „-“. Befolgen Sie zum Einlegen der Batterien die folgenden Anweisungen:

- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe nach außen schieben (siehe Pfeilrichtung in Abb. 1).
- Legen Sie zwei neue Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität (Abb. 2).
- Setzen Sie die Abdeckung wieder in das Batteriefach ein (siehe Pfeilrichtung in Abb. 3).

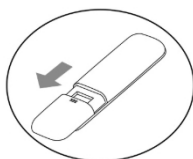


Abb. 1

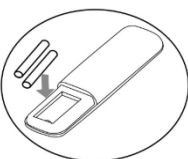


Abb. 2

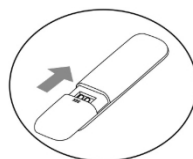


Abb. 3

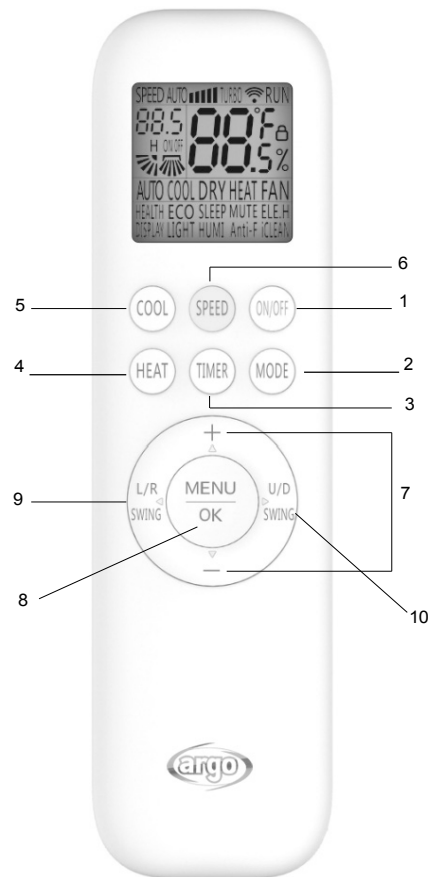
- Richten Sie die Fernbedienung immer auf den Empfänger der Klimaanlage; sie muss sich in einem Umkreis von 8 Metern um den Empfänger befinden, und es dürfen sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger des Geräts befinden.
- Werfen Sie die Fernbedienung nicht auf den Boden und lassen Sie sie nicht fallen; vermeiden Sie das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten und setzen Sie sie keinem schlechten Wetter, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus.
- Im Falle einer Fehlfunktion oder wenn die Anzeige verschwindet oder sich zurücksetzt, nehmen Sie die Batterien für 30 Sekunden aus der Fernbedienung und legen Sie sie anschließend wieder ein. Sollte sie dann immer noch nicht funktionieren, ersetzen Sie die Batterien.
- Wenn Sie die Batterien austauschen, mischen Sie neue nicht mit alten oder mit anderen Batterietypen – dies könnte zu Fehlfunktionen der Fernbedienung führen.
- Entnehmen Sie die Batterien bei längerer Nichtbenutzung, um mögliche Auslaufen zu vermeiden.
- Batterien müssen gemäß den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden.



HINWEISE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG VON BATTERIEN GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2006/66/EG UND DEN DURCH DIE RICHTLINIE 2013/56/EU EINGEFÜHRTEÄNÄNDERUNGEN

Ersetzen Sie die Batterien, wenn sie leer sind. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Batterien getrennt vom unsortierten Abfall entsorgt werden. Sie müssen zu dafür vorgesehenen Recyclingstellen gebracht oder an einen Händler zurückgegeben werden, der diesen Service anbietet. Die getrennte Entsorgung von Batterien trägt dazu bei, die potenziellen schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verringern, die durch ihre unsachgemäße Entsorgung verursacht werden, und ermöglicht zudem die Rückgewinnung und das Recycling der Bestandteile, wodurch erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden. Die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung wird durch das auf dem Gerät angebrachte Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Die unzulässige Entsorgung des Produkts durch den Nutzer unterliegt gemäß den geltenden Vorschriften verwaltungsrechtlichen Sanktionen.

BESCHREIBUNG DER TASTEN

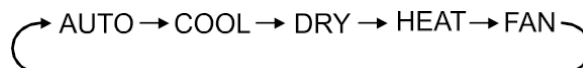


1. Ein-/Aus-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Mit dieser Taste können Sie auch den Timer und die SLEEP-Funktion zurücksetzen.

2. MODE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Betriebsmodus auszuwählen: AUTO (Automatik) – COOL (Kühlen) – DRY (Entfeuchten) – HEAT (Heizen) – FAN (Lüften), entsprechend der folgenden Reihenfolge:



3. TIMER-Taste

Drücken Sie diese Taste bei eingeschalteter Klimaanlage, um die TIMER-Funktion zu deaktivieren, und bei ausgeschalteter Klimaanlage, um sie zu aktivieren. Wenn die Taste gedrückt wird, blinkt auf dem Display die Anzeige „ON (OFF)“. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um den Timer einzustellen; mit jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich das Auswahlintervall um 0,5 h. Der einstellbare Bereich liegt zwischen 0,5 und 24 h. Drücken Sie die Taste „TIMER“ erneut, um die Funktion zu aktivieren; das Symbol „ON (OFF)“ hört auf zu blinken. Wird die Taste „TIMER“ nicht innerhalb von 10 Sekunden gedrückt, während das Symbol „ON (OFF)“ auf dem Display blinkt, wird die TIMER-Funktion abgebrochen. Ist die TIMER-Funktion aktiv, wird sie durch Drücken dieser Taste deaktiviert.

4. HEAT-Taste

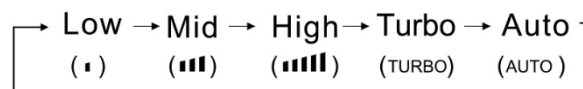
Drücken Sie diese Taste, um den Heizmodus zu aktivieren.

5. Taste „COOL“

Drücken Sie diese Taste, um den Kühlmodus zu aktivieren.

6. Taste „SPEED“

Wenn das Gerät eingeschaltet ist und sich im Modus „COOL“ oder „HEAT“ befindet, drücken Sie diese Taste, um die Gebläsestufe gemäß der folgenden Reihenfolge auszuwählen:



Im FAN-Modus (Lüftung) kann die Lüftungsgeschwindigkeit zwischen „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“ gewählt werden, die Turbo-Stufe kann jedoch nicht eingestellt werden.

Im AUTO-Modus (Automatik) können Sie die Lüftergeschwindigkeit auswählen und die Turbo-Stufe einstellen.

Im Modus „DRY“ (Entfeuchtung) kann die Lüftungsgeschwindigkeit nicht ausgewählt werden.

7. Tasten „+“ und „-“

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, um die gewünschte Raumtemperatur zwischen 16 °C und 32 °C einzustellen; das Display zeigt die Uhrzeit an und wechselt bei jedem Tastendruck. Bei jedem Druck auf „+“ erhöht sich die Temperatur um 1 °C, bei jedem Druck auf „-“ verringert sie sich um 1 °C.

Hinweis: Im AUTO- und FAN-Modus kann die Temperatur nicht eingestellt werden.

8. MENU-/OK-Taste

Drücken Sie die Menü-Taste, um verfügbare Funktionen auszuwählen und auf der Fernbedienung anzuzeigen. Das Display der Fernbedienung zeigt die Bezeichnungen HEALTH, ECO, SLEEP, SILENCE, DISPLAY, LIGHT und IFEEL an.

Verwenden Sie die Tasten „+“ und „-“ oder die Tasten „L/R SWING“ bzw. „U/D SWING“, um die gewünschte Funktion im Menü zu aktivieren. Nachdem Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben, drücken Sie „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Bei jedem Drücken der Tasten „+“, „-“, „L/R SWING“ oder „U/D SWING“ leuchtet das Symbol für die ausgewählte Funktion auf dem Display auf.

9. Taste „L/R SWING“ – horizontale Schwenkbewegung (NICHT VERFÜGBAR)

Drücken Sie diese Taste kurz, um die horizontale Schwenkbewegung der Luftleitklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren. Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie dann erneut, um die Position der Luftleitklappen zu fixieren.

10. U/D SWING – Vertikales Schwenken

Drücken Sie diese Taste kurz, um die vertikale Schwenkbewegung der Luftleitklappen zu aktivieren. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste 3 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie anschließend erneut, um den festen Schwenkwinkel zwischen den 5 möglichen Positionen einzustellen (die fünfte Position entspricht dem Leise-Modus). Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Funktionen, die über die Menü-Taste aktiviert werden können

HEALTH-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

ECO-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten + oder - sowie U/D SWING oder L/R SWING die ECO-Funktion aus. Drücken Sie anschließend auf OK bei der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mithilfe der Menü-Taste und der Auswahlstasten auf OK bei der ECO-Anzeige, woraufhin diese erlischt. Im COOL-Modus aktiviert das Gerät den ECO-Modus, der mit dem geringsten Stromverbrauch arbeitet und sich nach 8 Stunden automatisch ausschaltet. Im COOL-Modus hängt die Frequenzreduzierung von der Differenz zwischen Raumtemperatur und eingestellter Temperatur ab. Wenn Sie den Modus wechseln oder die Fernbedienung ausschalten, wird die ECO-Funktion automatisch deaktiviert.

SLEEP-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die SLEEP-Funktion aus. Drücken Sie anschließend auf „OK“ bei der entsprechenden Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mithilfe der Menü-Taste und der Auswahlstasten auf „OK“ bei der SLEEP-Anzeige, woraufhin diese erlischt.

Durch Drücken der SLEEP-Taste wird das Display ausgeschaltet.

Nach der Einstellung des Sleep-Modus steigt die Temperatur im Kühlbetrieb innerhalb einer Stunde um 1 °C an und erhöht sich nach einer weiteren Stunde automatisch erneut um 1 °C. Nach der Einstellung des Sleep-Modus sinkt die Temperatur im Heizbetrieb nach einer Stunde um 2 °C und sinkt nach einer weiteren Stunde automatisch erneut um 2 °C. Die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch auf die niedrigste verfügbare Stufe umgeschaltet, um einen möglichst leisen Betrieb während des nächtlichen Schlafs zu gewährleisten. Nach 10 Stunden Betrieb im Schlafmodus kehrt die Klimaanlage zu ihren vorherigen Funktionen zurück und schaltet sich automatisch aus. Dieser Modus kann im Ventilator- und im Auto-Modus nicht aktiviert werden.

SILENCE-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die SILENCE-Funktion aus. Drücken Sie anschließend OK auf die entsprechende Anzeige auf dem Display. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menü-Taste und die Auswahlstasten und bestätigen Sie die Anzeige „SILENCE“ mit OK, woraufhin diese erlischt. Mit dieser Funktion können Sie den Geräuschpegel des Geräts für einen leiseren Betrieb reduzieren. Auf diese Weise wird der niedrigstmögliche Geräuschpegel erreicht.

ELE.H-Funktion (NICHT VERFÜGBAR)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die Funktion „ELE.H“ aus. Bestätigen Sie die entsprechende Anzeige auf dem Display mit „OK“. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mithilfe der Menü-Taste und der Auswahlstasten auf die Anzeige „ELE.H“ und bestätigen Sie mit „OK“ – die Anzeige erlischt. Mit dieser Funktion können Sie die Zusatzheizung aktivieren.

Das Gerät aktiviert dann die Zusatzheizfunktion auf der Grundlage der im Raum gemessenen Temperatur, um den Aufheizvorgang zu beschleunigen und die gewünschte Temperatur schneller zu erreichen.

DISPLAY-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die Funktion „DISPLAY“ aus, indem Sie bei der entsprechenden Anzeige auf dem Display auf „OK“ drücken. Durch anschließendes Drücken der Taste wird die Anzeige am Innengerät ein- oder ausgeschaltet.

Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menü-Taste und die Auswahlstasten und bestätigen Sie die Anzeige „DISPLAY“ mit OK, woraufhin diese erlischt. Diese Funktion dient zum Ein- und Ausschalten der Displaybeleuchtung am Innengerät.

LIGHT-Funktion

Funktion nicht verfügbar.

iCLEAN-Funktion

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten „+“, „-“, „U/D SWING“ oder „L/R SWING“ die iCLEAN-Funktion aus. Drücken Sie anschließend auf „OK“, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display erscheint. Auf dem Display des Innengeräts erscheint ein einzelnes „CL“. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mithilfe der Menü-Taste und der Auswahlstasten auf „OK“ bei der iCLEAN-Anzeige, woraufhin diese erlischt.

iCLEAN wurde für eine gründliche und effektive Reinigung des Verdampfers entwickelt und besteht aus vier Phasen sowie einer Sterilisierung bei 57 °C. Die Verdampferreinigung kann nach Bedarf aktiviert werden.

Im Rahmen dieser Funktion durchlaufen die Phasen Kondensation, Eisbildung, Abtauung und Trocknung nacheinander, um alle Rückstände von Staub und Schadstoffen sowie alle Spuren von Kondenswasser zu beseitigen: Anschließend folgt eine fünfte Sterilisationsphase, in der der Verdampfer mindestens 10 Minuten lang auf einer Temperatur von 57 °C gehalten wird. Dadurch wird jederzeit saubere Luft in den Raum geleitet und die Effizienz des Wärmetauschers erhalten.

I-FEEL-Funktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die I-FEEL-Funktion aus. Drücken Sie anschließend auf „OK“ bei der I-FEEL-Anzeige , woraufhin das Symbol auf dem Display erscheint. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut mithilfe der Menü-Taste und der Auswahlstasten auf „OK“ bei der I-FEEL-Anzeige, wodurch

erlischt. Sobald diese Funktion eingestellt ist, sendet die Fernbedienung alle 10 Minuten die erfasste Raumtemperatur an das Innengerät, das daraufhin seinen Betrieb automatisch entsprechend der Differenz zwischen der erfassten und der eingestellten Temperatur anpasst. Legen Sie die Fernbedienung bei der Einstellung dieser Funktion in Ihrer Nähe ab.

Legen Sie die Fernbedienung nicht in die Nähe von Gegenständen mit hohen oder niedrigen Temperaturen, um eine ungenaue Erfassung der Raumtemperatur zu vermeiden.

Anti-F-Funktion

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Menü-Taste und wählen Sie mithilfe der Tasten +, -, U/D SWING oder L/R SWING die Funktion „Anti-F“ aus. Drücken Sie anschließend auf „OK“, sobald die entsprechende Anzeige auf dem Display der Fernbedienung erscheint. Um diese Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Menü-Taste und die Auswahlstasten und wählen Sie „OK“ bei der Anzeige „Anti-F“ – diese erlischt daraufhin.

Diese Klimaanlage verfügt über eine spezielle Trocknungs- und Anti-Schimmel-Funktion. Aktivieren Sie diese Funktion vor dem Ausschalten des Geräts, um sicherzustellen, dass die Klimaanlage nach dem Betrieb im Kühl-, Entfeuchtungs- oder Auto-Modus noch drei Minuten lang mit niedriger Drehzahl weiterläuft, bevor sie sich abschaltet. Der Zweck dieser Funktion besteht darin, den Verdampfer des Innengeräts vollständig zu trocknen und die Bildung von Schimmel und Bakterien zu verhindern.

Funktionen, die über Tastenkombinationen aktiviert werden können

Kindersicherung

Drücken Sie die Tasten HEAT und MODE auf der Fernbedienung gleichzeitig 3 Sekunden lang, um die Tastensperre der Fernbedienung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol „“ erscheint auf dem Display der Fernbedienung

°C/°F-Funktion

Die Temperatur wird standardmäßig in °C angezeigt. Um zur °F-Anzeige zu wechseln, drücken Sie die Tasten „COOL“ und „HEAT“ gleichzeitig 3 Sekunden lang.

Hinweis: Wenn die Temperatur über die Fernbedienung eingestellt wird, wird sie auf dem Display des Innengeräts angezeigt.

8 °C-Heizfunktion

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät 3 Sekunden lang die Tasten MODE und +, um diese Funktion zu aktivieren. Kompressor und Lüfter laufen mit sehr niedriger Drehzahl, um bei sehr geringem Verbrauch eine Mindesttemperatur von 8 °C im Raum aufrechtzuerhalten.

BETRIEBSMODUS

Automatikbetrieb (AUTO)

- Drücken Sie die Taste „MODE“, um den Automatikbetrieb auszuwählen.
 - Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Lüftergeschwindigkeit zwischen LOW, MID, HIGH und AUTO wählen.
 - Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, um die Klimaanlage in Betrieb zu nehmen.
 - Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.
- Kühlbetrieb: Die voreingestellte Temperatur beträgt 20 °C. Wenn die Raumtemperatur 20 °C überschreitet, schaltet das Gerät in den Kühlbetrieb. Unter 20 °C arbeitet es nur im Lüftungsbetrieb.
- HEIZBETRIEB: Die voreingestellte Temperatur beträgt 25 °C. Wenn die Raumtemperatur unter 25 °C liegt, schaltet das Gerät in den Heizbetrieb um.

KÜHL-/HEIZBETRIEB

- Drücken Sie die Taste „MODE“ und wählen Sie den Betriebsmodus „Kühlen“ oder „Heizen“ aus.
- Durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ können Sie die Temperatur zwischen 16 °C und 32 °C einstellen; die Anzeige ändert sich bei jedem Tastendruck.
- Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Gebläsestufe zwischen LOW, MID, HIGH, TURBO und AUTO wählen.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, um die Klimaanlage in Betrieb zu nehmen.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Lüfterbetrieb

- Drücken Sie die Taste „MODE“, um den Lüftungsbetrieb auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste „SPEED“ können Sie die Gebläsestufe zwischen LOW, MID und HIGH wählen.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, damit die Klimaanlage im FAN-Modus zu laufen beginnt.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Trocknungsmodus

- Drücken Sie die Taste „MODE“, um den Trocknungsmodus auszuwählen.
- Durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ können Sie die Temperatur einstellen; die Anzeige ändert sich bei jedem Tastendruck.
- Im DRY-Modus kann die Lüftergeschwindigkeit nicht ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“, die Klimaanlage nimmt den Betrieb auf.
- Drücken Sie die Taste „ON/OFF“ erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

WLAN-ANLEITUNG

EINLEITUNG

Die Klimaanlage ist mit einer Fernbedienungstechnologie ausgestattet, bei der ein im Gerät integriertes WLAN-Modul mit dem Display und der Steuerung der Klimaanlage verbunden ist. Die Klimaanlage muss ständig mit einem WLAN-Router oder einem Access Point verbunden sein, der über eine Internetverbindung verfügt. Mobile Geräte wie Smartphones und Tablets, auf denen entsprechende Apps installiert und die WLAN-Module entsprechend konfiguriert sind, können nach der Verbindung mit dem Internet als Fernbedienungen verwendet werden.

HERUNTERLADEN UND INSTALLIEREN DER STEUERUNGSSOFTWARE

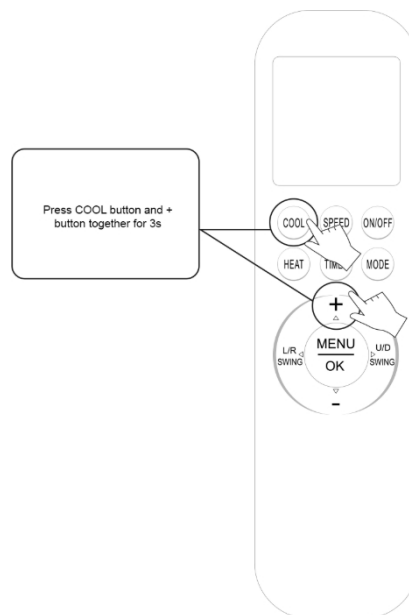
Die Steuerungssoftware kann wie folgt heruntergeladen und installiert werden.

1. Für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets suchen Sie „SmartLife“ im Google Play Store oder im App Store, laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.
2. Sie können auch den untenstehenden „QR-Code“ scannen, der Sie automatisch zur Download-Seite für die Installation der Software weiterleitet.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der App Schritt für Schritt.



RÜCKSETZEN DES WLAN-MODULS

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „COOL“ und „+“. Es ertönen 8 Signaltöne, gefolgt von einer Pause von 2 Sekunden und einem doppelten Signalton, um zu bestätigen, dass der Reset korrekt durchgeführt wurde. Sollte der Reset nicht korrekt durchgeführt worden sein, wiederholen Sie den Vorgang.



VERBINDUNG DES INNENGERÄTS MIT DER SMART LIFE-APP

Sobald Sie angemeldet sind, können Sie das Gerät hinzufügen, indem Sie den untenstehenden QR-Code über die Smart Life-App scannen:



REINIGUNG UND PFLEGE

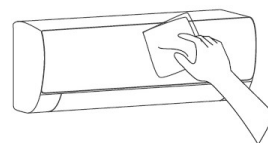


WARNUNG

- Vor der Reinigung der Klimaanlage muss diese ausgeschaltet und die Stromzufuhr für mindestens 5 Minuten unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Die Klimaanlage darf nicht nass werden, da dies zu einem Stromschlag führen kann. Achten Sie darauf, die Klimaanlage unter keinen Umständen mit Wasser abzuspuhlen.
- Flüchtige Flüssigkeiten wie Verdünner oder Benzin beschädigen das Gehäuse der Klimaanlage. Reinigen Sie das Gehäuse daher bitte nur mit einem weichen, trockenen Tuch und einem mit einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Achten Sie während des Betriebs darauf, den Filter regelmäßig zu reinigen, um eine Staubansammlung zu vermeiden, die die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen könnte. Wenn die Betriebsumgebung der Klimaanlage staubig ist, erhöhen Sie entsprechend die Häufigkeit der Reinigung. Berühren Sie nach dem Entfernen des Filters nicht mit den Fingern die Lamellen des Innengeräts und üben Sie keinen Druck aus, um die Kältemittelleitung nicht zu beschädigen.

REINIGUNG DER FRONTBLENDE

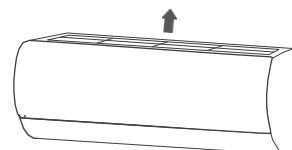
Reinigen Sie die Frontblende des Innengeräts mit einem Tuch und lauwarmem Wasser (unter 40 °C). Bauen Sie die Blende zur Reinigung nicht auseinander.



LUFTFILTER REINIGEN

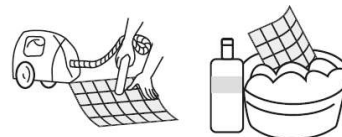
Entfernen Sie die Luftfilter

Die Luftfilter befinden sich oben am Innengerät. Entfernen Sie sie, indem Sie sie vorsichtig nach oben ziehen.



Reinigen Sie den Luftfilter

Verwenden Sie einen Staubsauger oder spülen Sie den Filter mit Wasser ab. Ist der Filter stark verschmutzt (z. B. mit fettigen Rückständen), reinigen Sie ihn mit warmem Wasser (unter 45 °C) und einem milden Reinigungsmittel und lassen Sie den Filter anschließend im Schatten an der Luft trocknen.



Setzen Sie den Luftfilter wieder ein

Setzen Sie den getrockneten Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein und schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.



VOR DER INBETRIEBNAHME PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob alle Luftein- und -auslässe der Geräte frei von Verstopfungen sind.
2. Prüfen Sie, ob der Wasserauslass des Abflussrohrs verstopft ist, und beseitigen Sie eventuelle Verstopfungen umgehend.
3. Stellen Sie sicher, dass der Erdungsdraht zuverlässig geerdet ist.
4. Prüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind und ob die Ladung ausreichend ist.
5. Prüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt ist; sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an unser örtliches Servicecenter.

WARTUNG NACH DEM GEBRAUCH

1. Schalten Sie die Stromversorgung der Klimaanlage ab, schalten Sie den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
2. Reinigen Sie den Filter und das Gehäuse des Geräts.
3. Entfernen Sie Staub und Schmutz vom Außengerät.
4. Überprüfen Sie, ob die Halterung des Außengeräts beschädigt ist, und wenden Sie sich gegebenenfalls an unseren Kundendienst vor Ort.

FEHLERSUCHE



WARNUNG

Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst, da eine unsachgemäße Wartung zu einem Stromschlag, einem Brand oder einer Explosion führen kann. Wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicecenter und lassen Sie die Wartung von Fachleuten durchführen. Die Überprüfung der folgenden Punkte vor der Kontaktaufnahme zum Service kann Ihnen Zeit und Geld sparen.

Symptom	Ursachen	Fehlerbehebung
Die Klimaanlage funktioniert nicht	• Möglicherweise liegt ein Stromausfall vor. • Der Netzstecker sitzt möglicherweise nicht fest in der Steckdose. • Möglicherweise ist die Sicherung des Netzschalters durchgebrannt. • Der Zeitpunkt für den automatischen Start ist noch nicht gekommen.	• Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. • Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose. • Ersetzen Sie die Sicherung. • Warten Sie ab oder löschen Sie die Timer-Einstellungen.
Die Klimaanlage startet nach dem Ausschalten nicht	• Die Klimaanlage startet aufgrund der Schutzvorrichtung nicht sofort	• Warten Sie mindestens 5 Minuten und versuchen Sie es erneut.
Die Klimaanlage schaltet sich nach einer Weile nach dem Start wieder aus	• Möglicherweise wurde die eingestellte Temperatur erreicht. • Möglicherweise befindet sich das Gerät im Abtaumodus. • Möglicherweise ist der Ausschalttimer eingestellt.	• Dies ist ein normales Funktionsverhalten. • Nach dem Abtauen wird der Betrieb automatisch wieder aufgenommen. • Wenn Sie das Gerät weiter nutzen möchten, schalten Sie es bitte erneut ein.
Es strömt Luft aus dem Gerät, aber die Kühl- bzw. Heizleistung ist unzureichend	• Eine übermäßige Staubansammlung am Filter, Verstopfungen am Luftein- und -auslass sowie ein zu kleiner Winkel der Lamellen beeinträchtigen die Kühl- und Heizleistung. • Eine schlechte Kühl- und Heizleistung kann durch offene Türen und Fenster sowie einen nicht geschlossenen Abluftventilator verursacht werden. • Die Moduseinstellung ist falsch, und die Einstellungen für Temperatur und Windgeschwindigkeit sind nicht angemessen.	• Bitte reinigen Sie den Filter, entfernen Sie Hindernisse am Luftein- und -auslass und stellen Sie den Winkel der Lamellen ein. • Bitte schließen Sie Türen, Fenster, den Abluftventilator usw. • Bitte wählen Sie den Modus erneut aus und stellen Sie die geeignete Temperatur und Windgeschwindigkeit ein.
Das Innengerät gibt einen Geruch ab	• Die Klimaanlage selbst verursacht keinen unangenehmen Geruch. Wenn ein Geruch auftritt, kann dies an Geruchsansammlungen in der Umgebung liegen.	• Reinigen Sie den Luftfilter oder aktivieren Sie die Reinigungsfunktion.
Während des Betriebs der Klimaanlage ist ein Geräusch wie fließendes Wasser zu hören	• Beim Starten oder Stoppen der Klimaanlage oder beim Starten oder Stoppen des Kompressors während des Betriebs ist manchmal ein „zischendes“ Geräusch wie fließendes Wasser zu hören.	• Dies ist das Geräusch des fließenden Kältemittels und stellt keine Fehlfunktion dar.
Beim Ein- oder Ausschalten ist ein leises „Klick“-Geräusch zu hören	• Aufgrund von Temperaturschwankungen dehnen sich das Bedienfeld und andere Teile aus, was zu Reibungsgeräuschen führt.	• Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.
Das Innengerät gibt ungewöhnliche Geräusche von sich	• Das Geräusch entsteht beim Ein- oder Ausschalten des Ventilators oder des Kompressorrelais. Auch beim Start oder Stopp des Abtauvorgangs sind Geräusche zu hören. • Eine zu starke Staubansammlung am Luftfilter des Innengeräts kann zu Schwankungen im Geräusch verursachen. • Zu laute Luftgeräusche, wenn die Funktion „Starker Luftstrom“ aktiviert ist.	• Dies liegt daran, dass das Kältemittel in umgekehrter Richtung strömt. Es handelt sich dabei nicht um Fehlfunktionen. • Reinigen Sie die Luftfilter rechtzeitig. • Dies ist normal. Sollten Sie sich dadurch gestört fühlen, deaktivieren Sie bitte die Funktion „Starker Luftstrom“.
Auf der Oberfläche des Innengeräts sind Wassertropfen zu sehen	• Bei hoher Luftfeuchtigkeit sammeln sich Wassertropfen um den Luftauslass oder die Verkleidung usw. an. • Ein längerer Kühlbetrieb in offenen Räumen führt zur Bildung von Wassertropfen. • Ein zu kleiner Öffnungswinkel der Lamellen kann ebenfalls zu Wassertropfen am Lufteinlass führen.	• Dies ist ein normales physikalisches Phänomen. • Schließen Sie Türen und Fenster. • Erhöhen Sie den Öffnungswinkel der Lamellen.
Während des Kühlbetriebs kann es vorkommen, dass aus dem Auslass des Innengeräts Nebel austritt.	• Dies tritt gelegentlich auf, wenn die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Innenraum hoch sind.	• Dies liegt daran, dass die Raumluft schnell abgekühlt wird. Nach einer gewissen Betriebszeit sinken die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, und der Nebel verschwindet.



WARNUNG

Stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein, trennen Sie es vom Stromnetz und wenden Sie sich in den folgenden Fällen an das nächstgelegene Kundendienstzentrum:

- Sie hören während des Betriebs laute Geräusche oder nehmen einen unangenehmen Geruch wahr.
- Es kommt zu einer ungewöhnlichen Erwärmung des Netzkabels und des Steckers.
- Das Gerät oder die Fernbedienung weist Verunreinigungen oder Wasser auf.
- Der Schutzschalter oder Fehlerstromschutzschalter löst häufig aus.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

SICHERER UMGANG MIT ENTZÜNDLICHEN KÄLTEMITTELN

Qualifikationsanforderungen für Installation und Wartung

- Alle Mitarbeiter, die mit der Kälteanlage arbeiten, müssen über eine gültige, von einer zuständigen Stelle ausgestellte Zertifizierung sowie über eine in der Branche anerkannte Qualifikation für den Umgang mit der Kälteanlage verfügen.
- Die Reparatur der Kälteanlage darf nur gemäß den vom Hersteller der Anlage empfohlenen Verfahren erfolgen.

Hinweise zur Installation

- Die Klimaanlage darf nicht in Räumen verwendet werden, in denen offenes Feuer oder Wärmequellen vorhanden sind (z. B. in Betrieb befindliche Kohle-Gas-Geräte oder Heizgeräte).
- Bohren Sie keine Löcher in den Kreislauf und verbrennen Sie die Verbindungsleitung nicht.
- Die Klimaanlage muss in einem Raum installiert werden, dessen Fläche größer ist als die Mindestraumfläche. Die Mindestraumfläche ist in der folgenden „Tabelle A“ angegeben.
- Nach der Installation ist eine Dichtheitsprüfung zwingend erforderlich.

TABELLE A – Mindestraumfläche (m²)

Mindestraumfläche (m ²)	Kältemittelmenge (kg)	≤1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
	Etag	/	14,5	16,6	19,3	22	24,8	27,8	31	34,3	37,8	41,5	45,4	49,4	53,6
	Fenstermontage	/	5,2	6,1	7	7,9	8,9	10	11,2	12,4	13,6	15	16,3	17,8	19,3
	Wandmontage	/	1,6	1,9	2,1	2,4	2,8	3,1	3,4	3,8	4,2	4,6	5	5,5	6
	Deckenmontage	/	1,1	1,3	1,4	1,6	1,8	2,1	2,3	2,6	2,8	3,1	3,4	3,7	4

Wartungshinweise

- Prüfen Sie, ob der Wartungsbereich oder der Raum die Anforderungen aus „Tabelle A“ erfüllt. Das Gerät darf nur in Räumen betrieben werden, die diese Anforderungen erfüllen.
- Prüfen Sie, ob der Wartungsbereich gut belüftet ist. Während des gesamten Betriebs muss eine kontinuierliche Belüftung gewährleistet sein.
- Prüfen Sie, ob sich im Wartungsbereich eine Feuerquelle oder eine potenzielle Feuerquelle befindet. Offenes Feuer ist im Wartungsbereich verboten, und das Schild „Rauchen verboten“ sollte angebracht sein.
- Prüfen Sie, ob das Warningschild in gutem Zustand ist; andernfalls ersetzen Sie es.

Schweißen

- Falls im Rahmen der Wartungsarbeiten das Schneiden oder Schweißen von Rohren des Kältemittelsystems erforderlich ist, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:
 - Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung
 - Entfernen Sie das Kältemittel
 - Mit einer Vakuumpumpe evakuieren
 - Reinigen Sie die Leitungen mit Stickstoff (N₂)
 - Schneiden und schweißen Sie die Rohre oder
 - Bringen Sie das Gerät zum Schweißen in eine Fachwerkstatt
- Das Kältemittel sollte in einem speziellen Lagertank recycelt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen in der Nähe des Auslasses der Vakuumpumpe befinden und dass der Bereich gut belüftet ist.

Befüllen des Kühlkreislaufs

- Verwenden Sie für R32 zugelassene Kältemittel-Befüllgeräte. Achten Sie darauf, dass sich verschiedene Kältemittelarten nicht gegenseitig verunreinigen.
- Der Kältemitteltank sollte beim Befüllen aufrecht gehalten werden.
- Bringen Sie nach Abschluss der Befüllung das Etikett am System an.
- Füllen Sie das System nicht über.
- Führen Sie nach Abschluss der Befüllung vor der Funktionsprüfung eine Dichtheitsprüfung des Geräts durch; eine weitere Dichtheitsprüfung sollte bei der Entnahme des Kältemittels durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Transport und Lagerung

- Bitte überprüfen Sie den Container vor dem Entladen und Öffnen mit einem Detektor für brennbare Gase.
- Keine Zündquellen und Rauchverbot.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.



VORSICHT

- Wenden Sie sich vor der Installation bitte an ein autorisiertes Wartungszentrum vor Ort. Wenn das Gerät nicht von einem autorisierten Wartungszentrum installiert wird, kann die Störung aufgrund unzureichender Kontakte möglicherweise nicht behoben werden.
- Die Klimaanlage muss von Fachpersonal gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften und dieser Anleitung installiert werden.
- Nach der Installation muss eine Dichtheitsprüfung des Kältemittels durchgeführt werden.
- Um die Klimaanlage an einen anderen Ort zu verlegen und dort zu installieren, wenden Sie sich bitte an unser örtliches Spezial-Servicecenter.

SICHERHEITSGRUNDSÄTZE FÜR DIE INSTALLATION

- Vor der Installation sind Brandschutzvorkehrungen zu treffen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Aufstellungsortes (öffnen Sie Türen und Fenster).
- Zündquellen, offenes Feuer, Rauchen und Mobiltelefone sind in Bereichen, in denen sich das Kältemittel R32 befindet, nicht gestattet.
- Halten Sie den Leckdetektor während der Installation betriebsbereit.
- Sollte es während der Installation zu einem Austritt des Kältemittels R32 kommen, müssen Sie die Konzentration im Innenraum unverzüglich überwachen, bis ein sicheres Niveau erreicht ist. Wenn der Kältemittelaustritt die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigt, stellen Sie den Betrieb bitte sofort ein. Die Klimaanlage muss zunächst evakuiert und zur weiteren Bearbeitung an die Wartungswerkstatt zurückgeschickt werden.
- Halten Sie Elektrogeräte, Netzschalter, Stecker, Steckdosen, hohe Wärmequellen und hohe statische Aufladung von dem Bereich unterhalb der Seitenwände des Innengeräts fern.
- Die Klimaanlage muss an einem für Installation und Wartung gut zugänglichen Ort installiert werden, an dem keine Hindernisse die Luftein- oder -auslässe der Innen- und Außengeräte blockieren, und sie muss von Wärmequellen sowie von brennbaren oder explosiven Umgebungen ferngehalten werden.
- Wenn bei der Installation oder Reparatur der Klimaanlage die Verbindungsleitung nicht lang genug ist, muss die gesamte Verbindungsleitung durch eine Leitung mit den ursprünglichen Spezifikationen ersetzt werden; eine Verlängerung ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie ein neues Verbindungsrohr, es sei denn, das Rohr wird neu aufgeweitet.

ANFORDERUNGEN AN DIE INSTALLATION

- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbare oder explosive Gase austreten können oder an denen stark aggressive Gase vorhanden sind.
- Vermeiden Sie Orte, die starken künstlichen elektrischen/magnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Lärm und Resonanzen auftreten können.
- Vermeiden Sie extreme natürliche Bedingungen (z. B. starken Ruß, starken Sandwind, direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen mit hohen Temperaturen).
- Vermeiden Sie Orte, die für Kinder zugänglich sind.
- Halten Sie die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät so kurz wie möglich.
- Wählen Sie einen Standort, an dem Wartungs- und Reparaturarbeiten leicht durchzuführen sind und an dem eine gute Belüftung gewährleistet ist.
- Das Außengerät darf nicht so installiert werden, dass es einen Gang, ein Treppenhaus, einen Ausgang, einen Notausgang, einen Laufsteg oder einen anderen öffentlichen Bereich blockiert.
- Das Außengerät muss so weit wie möglich von den Türen und Fenstern der Nachbarn sowie von Grünpflanzen entfernt installiert werden.

ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

- Überprüfen Sie das Typenschild des Außengeräts, um sicherzustellen, dass das Kältemittel R32 ist.
- Überprüfen Sie die Bodenfläche des Raums. Die Fläche darf nicht kleiner sein als die in den technischen Daten angegebene Nutzfläche (5 m²). Das Außengerät muss an einem gut belüfteten Ort installiert werden.

- Überprüfen Sie die Umgebung des Aufstellungsortes: R32 darf nicht in einem geschlossenen, dafür vorgesehenen Raum eines Gebäudes installiert werden.
- Wenn Sie mit einer Bohrmaschine Löcher in die Wand bohren, prüfen Sie zunächst, ob dort bereits verlegte Leitungen für Wasser, Strom und Gas vorhanden sind. Es wird empfohlen, die dafür vorgesehene Öffnung im Dach der Wand zu nutzen.

ANFORDERUNGEN AN DIE WANDMONTAGEPLATTE

- Die Wandmontageplatte muss hinsichtlich ihrer Festigkeit den einschlägigen nationalen oder industriellen Normen entsprechen, wobei Schweiß- und Verbindungsstellen rostgeschützt sein müssen.
- Die Wandmontageplatte und ihre tragende Fläche müssen dem 4-fachen Gewicht des Geräts oder mindestens 200 kg standhalten, je nachdem, welcher Wert höher ist.
- Die Wandmontageplatte des Außengeräts muss mit Spreizdübeln befestigt werden.
- Stellen Sie eine sichere Installation sicher, unabhängig von der Art der Wand, an der das Gerät montiert wird, um ein mögliches Herabfallen zu verhindern, das Personen verletzen könnte.

ANFORDERUNGEN AN DIE ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Achten Sie darauf, die Nennspannung und den für die Klimaanlage vorgesehenen eigenen Stromkreis für die Stromversorgung zu verwenden; der Durchmesser des Stromkabels muss den nationalen Anforderungen entsprechen.
- Wenn der maximale Strom der Klimaanlage ≥ 16 A beträgt, muss ein mit Schutzvorrichtungen ausgestatteter Luftschalter oder Fehlerstromschutzschalter verwendet werden.
- Der Betriebsbereich liegt bei 90 %–110 % der örtlichen Nennspannung. Eine unzureichende Stromversorgung kann jedoch zu Betriebsstörungen, Stromschlägen oder Bränden führen. Bei Spannungsschwankungen wird empfohlen, einen Spannungsregler zu installieren.
- Der Mindestabstand zwischen der Klimaanlage und brennbaren Materialien beträgt 1,5 m.
- Das Verbindungskabel verbindet das Innen- und das Außengerät. Sie müssen zunächst den richtigen Kabelquerschnitt auswählen, bevor Sie es für den Anschluss vorbereiten.
- Kabeltypen:
 - Außen-Stromkabel: H07RN-F oder H05RN-F;
 - Verbindungskabel: H07RN-F oder H05RN-F;
- Mindestquerschnitt von Stromkabel und Verbindungskabel:
- Die Größe des Verbindungskabels, des Stromkabels, der Sicherung und des Schalters richtet sich nach dem maximalen Strom des Geräts. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild an der Seitenwand des Geräts angegeben. Orientieren Sie sich an diesem Typenschild, um das richtige Kabel, die richtige Sicherung oder den richtigen Schalter auszuwählen.
- Hinweis: Die Aderanzahl des Kabels entnehmen Sie bitte dem detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen erworbenen Gerät angebracht ist.

WARNHINWEISE ZUR INSTALLATION

- **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- **WARNUNG:** Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- **WARNUNG:** Das Gerät muss gemäß den nationalen Systemvorschriften wieder installiert werden.
- **WARNUNG:** Die Verkabelung und Installation dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der für die Installation, Änderung, Erweiterung und Wartung des Geräts sowie für die Durchführung von Sicherheits- und Funktionstests geschult ist.
- **WARNUNG:** Installieren Sie eine Vorrichtung, einen Hauptschalter oder einen Netzstecker, mit dem das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Die folgenden Informationen sind für die korrekte Installation des Geräts unerlässlich. Der Installateur sollte jedoch auf seine Erfahrung zurückgreifen, um das Gerät gemäß den spezifischen Anforderungen zu installieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen brennbare Gase oder saure bzw. alkalische Substanzen vorhanden sind, die die Kupfer-Aluminium-Wärmetauscher oder die internen Kunststoffkomponenten irreparabel beschädigen könnten.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Büros oder Küchen, in denen sich mit der behandelten Luft vermischte Öldämpfe auf den Wärmetauscherspulen absetzen und die Leistung beeinträchtigen oder auf den inneren Teilen des Geräts die Kunststoffkomponenten beschädigen könnten.
- **ACHTUNG:** Verwenden Sie für die Verbindung zwischen den Geräten ausschließlich geglühte und desoxidierte Kupferrohre für Klima- und Kälteanlagen, die mit expandiertem Polyethylen von mindestens 8 mm isoliert sind.

ANFORDERUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

- Bei der Installation des Geräts müssen die elektrischen Sicherheitsnormen eingehalten werden.
- Verwenden Sie einen Stromkreis und einen Schutzschalter, die den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Anforderungen der Klimaanlage entspricht. Eine instabile Stromversorgung oder eine falsche Verkabelung kann zu einer Störung führen. Verlegen Sie geeignete Stromkabel, bevor Sie die Klimaanlage einschalten.

- Schließen Sie die Phase, den Neutralleiter und den Schutzleiter korrekt an die Steckdose an.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten am Stromkreis oder Sicherheitsmaßnahmen durchführen. Stellen Sie bei Modellen mit Stecker sicher, dass der Stecker nach der Installation leicht zugänglich ist.
- Schließen Sie das Gerät erst an, wenn die Installation vollständig abgeschlossen ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind. Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, vom Händler oder einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahr zu vermeiden.
- Da die Temperatur des Kühlkreislaufs hoch ist, halten Sie das Verbindungskabel von der Kupferleitung fern.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Vorschriften für die elektrische Installation installiert werden.
- Die Installation darf nur von geschultem Fachpersonal gemäß den Vorschriften durchgeführt werden.

Nennstrom des Geräts (A)	Nennquerschnitt (mm ²)
> 3 und ≤ 6	0,75
> 6 e ≤ 10	1
> 10 e ≤ 16	1,5
> 16 e ≤ 25	2,5
> 25 e ≤ 32	4
> 32 e ≤ 40	6



Das Gerät ist mit dem leicht entzündlichen Kältemittel, R32, befüllt. Ein unsachgemäßer Umgang mit diesem Gas kann zu schweren Schäden an Personen und Sachwerten führen.

Weitere Einzelheiten zu diesem Kältemittel finden Sie am Anfang dieser Anleitung.

VORSCHRIFTEN FÜR ARBEITEN IN DER HÖHE

- Bei der Installation in einer Höhe von 2 m oder mehr über dem Boden müssen Sicherheitsgurte getragen und ausreichend starke Seile sicher am Außengerät befestigt werden, um Stürze zu verhindern, die zu Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen könnten.

ERDUNGSANFORDERUNGEN

- Die Klimaanlage ist ein Elektrogerät der Klasse I und muss zuverlässig geerdet sein.
- Schließen Sie den Erdungsdraht nicht an eine Gasleitung, Wasserleitung, einen Blitzableiter, eine Telefonleitung oder einen Stromkreis an, der nur unzureichend geerdet ist.
- Der Erdungsdraht ist speziell für diesen Zweck ausgelegt und darf weder für andere Zwecke verwendet noch mit einer gewöhnlichen Schraube befestigt werden.
- Der Durchmesser des Verbindungskabels sollte den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung entsprechen und mit einem Typ-O-Anschluss ausgestattet sein, der den örtlichen Normen entspricht (der Innendurchmesser des Typ-O-Anschlusses muss der Schraubengröße des Geräts entsprechen und darf nicht mehr als 4,2 mm betragen). Überprüfen Sie nach der Installation, ob die Schrauben fest angezogen sind und keine Gefahr des LöSENS besteht.
- An das fest verlegte Kabel muss ein allpoliger Trennschalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm pro Pol angeschlossen werden.
- Bauen Sie einen Leistungsschalter mit ausreichender Nennleistung ein. Der Leistungsschalter muss über eine magnetische und thermische Schutzfunktion verfügen, um vor Kurzschlüssen und Überlastungen zu schützen. (Achtung: Verwenden Sie zum Schutz des Stromkreises nicht ausschließlich eine Sicherung.)

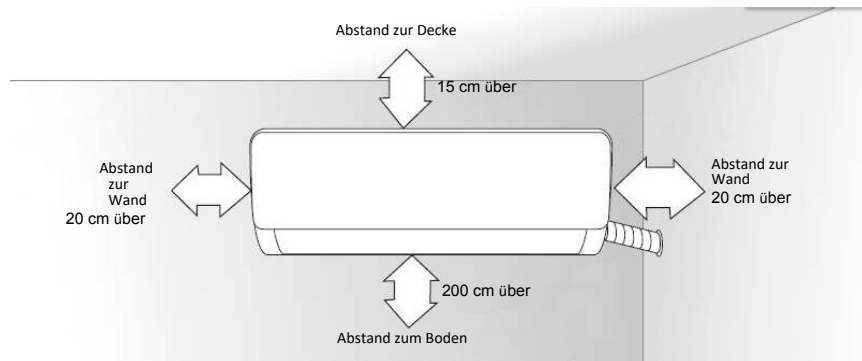
Magneto-thermischer Leistungsschalter
9K – 8 A
12K – 9,5 A
18K – 9 A
24K – 13 A

SONSTIGES

- Die Anschlussart der Klimaanlage und des Netzkabels sowie die Verbindungsart der einzelnen unabhängigen Elemente richten sich nach dem am Gerät angebrachten Schaltplan.
- Modell und Nennwert der Sicherung sind dem Siebdruck auf dem entsprechenden Regler oder der Sicherungshülse zu entnehmen.

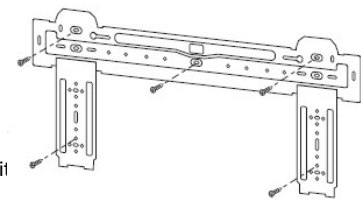
INSTALLATION DES INNENGERÄTS

MASSZEICHNUNG FÜR DIE INSTALLATION DER INNENEINHEIT



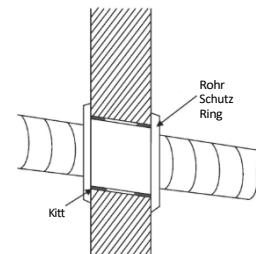
MONTAGEPLATTE

1. Die Wand für die Installation des Innengeräts muss hart und stabil sein, um Vibrationen zu vermeiden.
2. Befestigen Sie die Lochplatte mit Schrauben vom Typ „+“, montieren Sie die Lochplatte waagrecht an der Wand und stellen Sie sicher, dass sie seitlich waagrecht und in Längsrichtung senkrecht ausgerichtet ist.
3. Ziehen Sie nach der Montage mit der Hand an der Lochplatte, um zu überprüfen, ob sie fest sitzt.



WANDDURCHFÜHRUNG

1. Bohren Sie an der vorgesehenen Stelle in der Wand mit einem Elektrohammer oder einem Nassbohrer ein Loch für die Rohrleitung, das um 5°–10° nach außen geneigt sein muss.
2. Um die durch die Wand verlaufenden Rohrleitungen und Kabel vor Beschädigungen sowie vor Nagetieren zu schützen, die sich möglicherweise in der Hohlwand aufhalten, muss ein Rohrschutzring angebracht und mit Kitt abgedichtet werden.



Hinweis: In der Regel hat das Wandloch einen Durchmesser von Ø60 mm bis Ø80 mm. Achten Sie beim Bohren des Lochs darauf, bereits verlegte Stromkabel und massive Wandbereiche zu vermeiden.

VERLAUF DER ROHRLEITUNG

Je nach Position des Geräts kann die Rohrleitung seitlich von links oder rechts (Abb. 1) oder vertikal von hinten (Abb. 2) verlegt werden (abhängig von der Rohrlänge des Innengeräts).

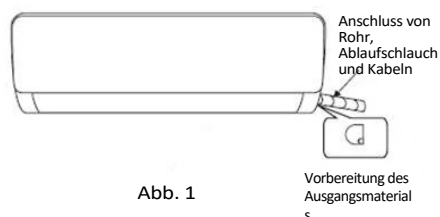


Abb. 1

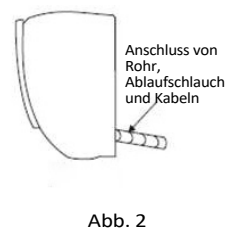
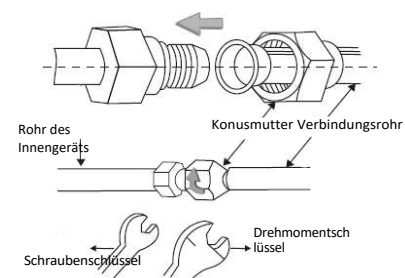


Abb. 2

ANSCHLUSS DES ABLAUFROHRS

1. Entfernen Sie die Befestigung, um das Rohr des Innengeräts aus dem Gehäuse herauszuziehen. Schrauben Sie die Sechskantmutter links an der Verbindung von Hand bis zum Anschlag fest.
2. Schließen Sie das Verbindungsrohr an das Innengerät an: Richten Sie es auf die Rohrmitte aus, ziehen Sie die Konusmutter zunächst mit den Fingern an und festigen Sie sie anschließend mit einem Drehmomentschlüssel in der im Abbildung rechts gezeigten Richtung. Das anzuwendende Drehmoment ist in der folgenden Tabelle angegeben.



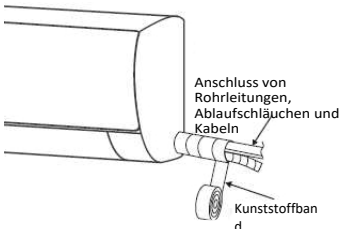
Hinweis: Überprüfen Sie vor der Installation sorgfältig, ob die Verbindungsstellen beschädigt sind. Die Verbindungsstellen dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, das Rohr wurde zuvor neu aufgeweitet.

Drehmomenttabelle

Rohrdurchmesser (mm)	Drehmoment (N • m)
Φ6/Φ6,35	15–25
Φ9/Φ9,52	35–40
Φ12/Φ12/Φ7	45–60
Φ15,88	73–78
Φ19,05	75–80

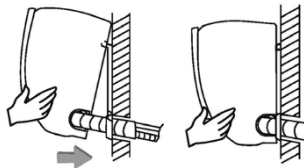
VERLEGEN SIE DIE ROHRLEITUNGEN

1. Umwickeln Sie die Verbindungsstelle zwischen Innengerät und Verbindungsrohr mit der Isolierhülse und füllen Sie das Isolierrohr anschließend mit Isoliermaterial auf, um die Stelle abzudichten und die Bildung von Kondenswasser an der Verbindungsstelle zu verhindern.
2. Verbinden Sie den Wasserauslass mit den Abflussrohren und verlegen Sie das Verbindungsrohr, die Kabel und den Ablaufschlauch gerade.
3. Befestigen Sie die Verbindungsrohre, Kabel und den Ablaufschlauch mit Kunststoffkabelbindern. Verlegen Sie das Rohr mit Gefälle nach unten.



BEFESTIGUNG DES INNENGERÄTS

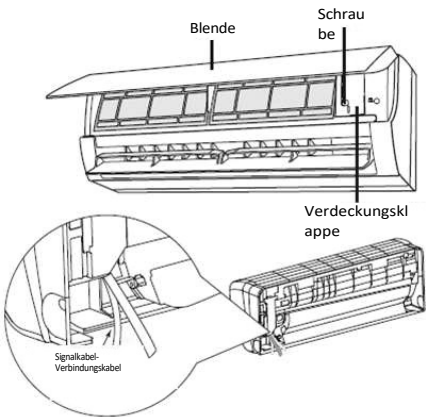
1. Hängen Sie das Innengerät an die Steckerleiste und bewegen Sie das Gerät von links nach rechts, um sicherzustellen, dass der Haken richtig in der Steckerleiste sitzt.
2. Drücken Sie die untere linke und die obere rechte Seite des Geräts in Richtung der Lochplatte, bis der Haken in den Schlitz einrastet und ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.



INSTALLATION DES VERBINDUNGSKABELS

Verbindungskabel des Innengeräts anschließen

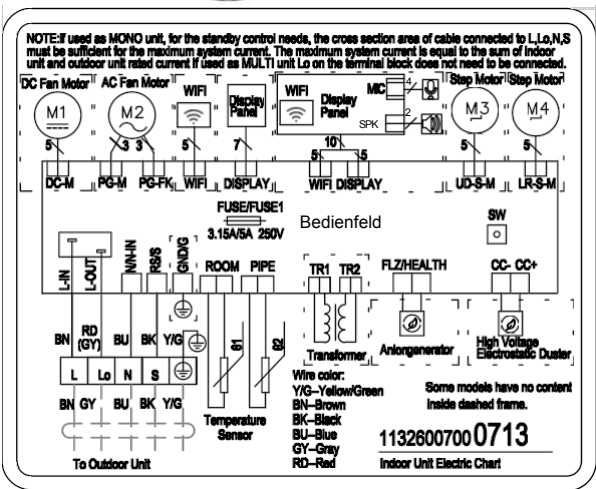
1. Öffnen Sie die Abdeckung, lösen Sie die Schraube an der Kabelabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Führen Sie das Verbindungskabel durch die Kabeldurchführungsöffnung an der Rückseite des Innengeräts und ziehen Sie es dann an der Vorderseite heraus. (Einige Modelle verfügen nicht über ein Signalkabel.)
3. Entfernen Sie die Kabelklemme; schließen Sie das Verbindungskabel gemäß dem Schaltplan an die Anschlussklemme an; ziehen Sie die Schraube fest und sichern Sie das Verbindungskabel anschließend mit der Kabelklemme.
4. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.
5. Schließen Sie die Abdeckung.



ANSCHLUSSPLAN

Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung.

Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen erworbenen Gerät angebracht ist.

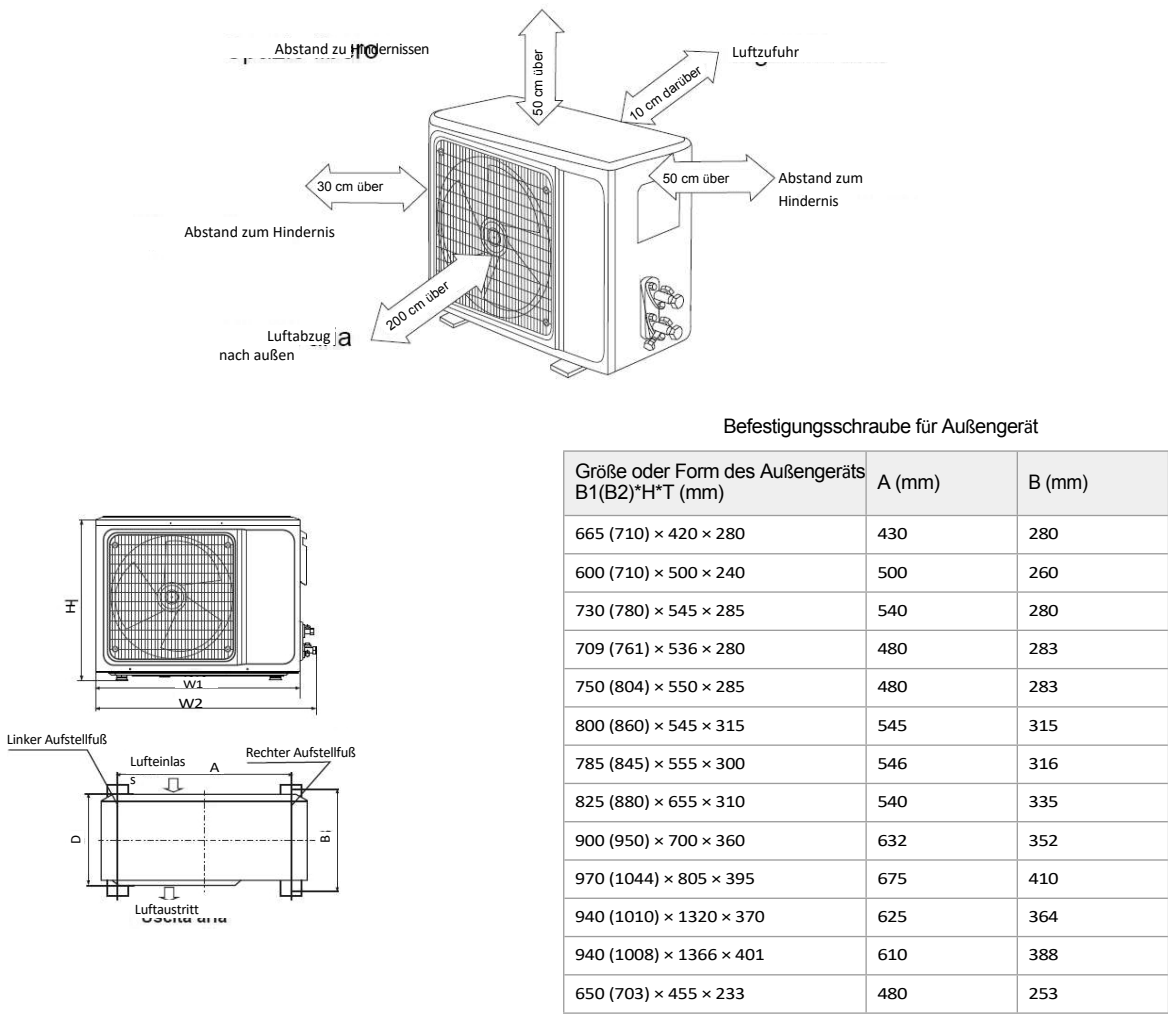


PRÜFUNG NACH DER INSTALLATION

- 1. Prüfen Sie, ob die Schrauben fest angezogen sind und keine Gefahr besteht, dass sie sich lösen.
- 2. Stellen Sie sicher, dass der Stecker der Anzeigekarte richtig sitzt und die Klemmenleiste nicht berührt.
- 3. Prüfen Sie, ob der Deckel des Schaltkastens fest sitzt.

INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS

MASSZEICHNUNG FÜR DIE INSTALLATION DER AUSSENEINHEIT



KÜHLMITTELANSCHLÜSSE

! Verwenden Sie für das Kältemittel R32 geeignete Geräte und Verbindungsrohre.

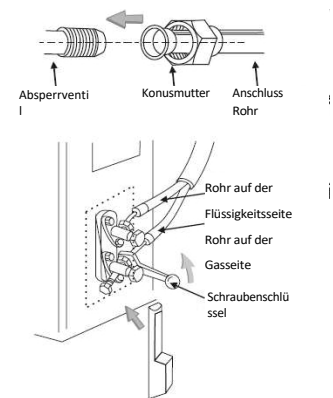
MODELLE	9000	12000	18.000	24000
Min. – Max. Rohrlänge bei Standard-Gasfüllung (m)	3 – 5	3–5	3–5	3 – 5
Max. Rohrlänge bei Gasaufpreis (m)	20	20	20	25
Zusätzliche Kältemittelfüllmenge (g/m)	20	20	20	25
Max. Höhe zwischen den Geräten (Außenaggregat oben) (m)	10	10	10	15
Max. Höhe zwischen den Geräten (Innenraum oben) (m)	10	10	10	15

! Tragen Sie die zusätzliche Kältemittelfüllmenge immer auf dem Datenetikett ein, das außen am Gerät angebracht ist.

INSTALLATION DER VERBINDUNGSLEITUNG

Verbinden Sie das Außengerät mit dem Verbindungsrohr: Richten Sie die Senkbohrung des Verbindungsrohrs auf das Absperrventil aus und ziehen Sie die Konusmutter mit den Fingern fest. Ziehen Sie die Konusmutter anschließend mit einem Drehmomentschlüssel fest. Bei einer Verlängerung der Rohrleitung muss eine zusätzliche Menge Kältemittel eingefüllt werden, damit der Betrieb und die Leistung der Klimaanlage nicht beeinträchtigt werden

Rohrlänge	Menge des nachzufüllenden Kältemittels		Kältemittelmenge für das Gerät
	Nicht erforderlich		
<3 m	CC ≤ 12.000 Btu	20 g/m	≤ 1 kg
	CC ≤ 18.000 Btu	40 g/m	≤ 2 kg
3–5 m	Nicht erforderlich		
5–15 m	CC ≤ 12.000 Btu	16 g/m	≤ 1 kg
	CC ≤ 18.000 Btu	24 g/m	≤ 2 kg

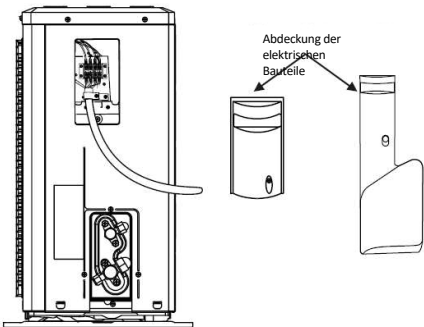


Hinweis:

- 1. Diese Tabelle dient nur als Anhaltspunkt.
- 2. Die Verbindungsstücke dürfen nicht wiederverwendet werden, es sei denn, das Rohr wurde zuvor erneut aufgeweitet.
- 3. Überprüfen Sie nach der Installation, ob der Deckel des Absperrventils ordnungsgemäß befestigt ist.

KABELANSCHLUSS

- 1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung für die elektronischen Bauteile
- 2. Schließen Sie die Kabel jeweils an die entsprechenden Klemmen der Klemmenleiste des Außengeräts an (siehe Schaltplan); sollten Signalkabel am Stecker angeschlossen sein, führen Sie einfach eine Stoßverbindung durch.
- 3. Erdungskabel: Entfernen Sie die Erdungsschraube aus der Elektrohalterung, schrauben Sie das Ende des Erdungskabels auf die Erdungsschraube und schrauben Sie diese in die Erdungsbohrung ein.
- 4. Befestigen Sie das Kabel sicher mit Befestigungselementen (Druckplatte).
- 5. Setzen Sie die Abdeckung für die elektrischen Bauteile wieder an ihren ursprünglichen P



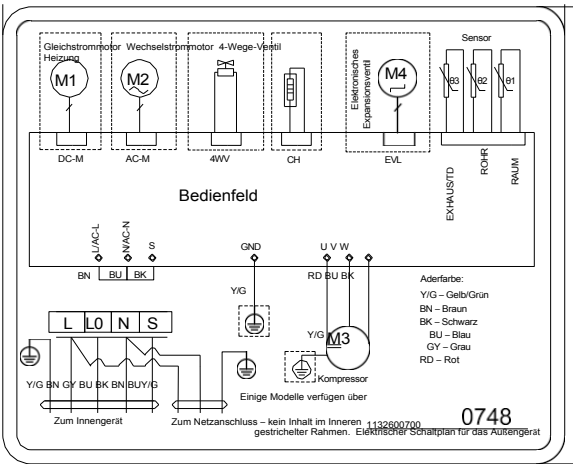
Setzen Sie einen Leistungsschalter mit ausreichender Nennleistung ein und beachten Sie dabei

Nennstrom des thermomagnetischen Schutzschalters
14K – 16A

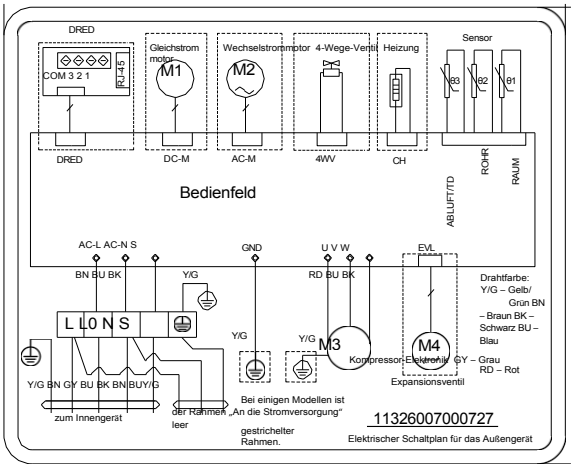
ANSCHLUSSPLAN

Die Schaltpläne dienen nur als Referenz.
Bitte beachten Sie den detaillierten Schaltplan, der auf dem von Ihnen erworbenen Gerät angebracht ist.

9K – 18K AUSSENGERÄTE



12–24K-AUSSENGERÄTE

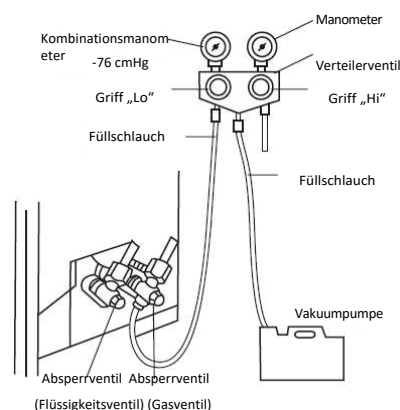


VAKUUMIEREN

- Zum Erzeugen eines Vakuums für das Kältemittel R32 muss eine spezielle R32-Kältemittelpumpe verwendet werden.

Bevor Sie Arbeiten an der Klimaanlage vornehmen, entfernen Sie die Abdeckung des Absperrventils (Gas- und Flüssigkeitsventile) und ziehen Sie diese anschließend unbedingt wieder fest (um mögliche Luftleckagen zu vermeiden).

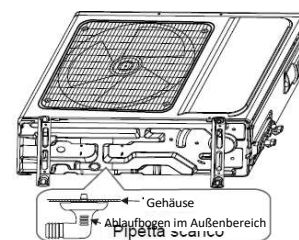
1. Um Luftleckagen und das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern, ziehen Sie alle Überwurfmutter an allen Bördelrohren fest.
2. Schließen Sie das Absperrventil, den Füllschlauch, das Mehrwegeventil und die Vakuumpumpe an.
3. Öffnen Sie den Griff „Lo“ des Mehrwegeventils vollständig, erzeugen Sie mindestens 15 Minuten lang ein Vakuum und überprüfen Sie, ob das Vakuummessgerät -0,1 MPa (-76 cmHg) anzeigt.
4. Öffnen Sie das Absperrventil nach dem Anlegen des Unterdrucks mit einem Sechskantschlüssel vollständig.
5. Stellen Sie sicher, dass sowohl die Anschlüsse im Innen- als auch im Außenbereich luftdicht sind.



KONDENSATABLAUF IM AUSSENBEREICH

Im Heizbetrieb können das Kondenswasser und das Abtauwasser zuverlässig über den Außenablauf abgeleitet werden.

Montage: Setzen Sie den Außenablaufbogen in die Öffnung mit einem Durchmesser von $\Phi 25$ an der Grundplatte ein und verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Bogen, damit das in der Außeneinheit anfallende Abwasser ordnungsgemäß abgeleitet werden kann.



PRÜFUNG NACH DER INSTALLATION

- Prüfung der elektrischen Sicherheit
 1. Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung den Anforderungen entspricht.
 2. Prüfen Sie, ob bei den Strom-, Signal- und Erdungskabeln fehlerhafte oder fehlende Verbindungen vorliegen.
 3. Prüfen Sie, ob der Erdungsleiter der Klimaanlage sicher geerdet ist.
- Sicherheitsprüfung der Installation
 1. Ist die Installation sicher?
 2. Ob der Wasserablauf ungehindert funktioniert.
 3. Ob die Verkabelung und die Rohrleitungen korrekt verlegt sind.
 4. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper oder Werkzeuge im Inneren des Geräts befinden.
 5. Überprüfen Sie, ob die Kältemittelleitung gut geschützt ist.
- Dichtheitsprüfung des Kältemittels

Je nach Installationsart können die folgenden Methoden angewendet werden, um an Stellen wie den vier Anschlüssen des Außengeräts und den Kernen der Absperr- und T-Ventile auf mögliche Undichtigkeiten zu prüfen:

 1. Blasenmethode: Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht Seifenwasser auf die verdächtige Stelle auf und beobachten Sie diese sorgfältig auf Blasenbildung.
 2. Messgerätverfahren: Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten, indem Sie die Sonde des Lecksuchgeräts gemäß der Anleitung auf die verdächtigen Stellen richten.

Hinweis: Stellen Sie vor der Prüfung sicher, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

TESTBETRIEB

- Vorbereitung des Testbetriebs:
 1. Stellen Sie sicher, dass alle Rohrleitungen und Verbindungskabel fest angeschlossen sind.
 2. Stellen Sie sicher, dass die Ventile auf der Gas- und der Flüssigkeitsseite vollständig geöffnet sind.
 3. Schließen Sie das Netzkabel an eine separate Steckdose an.
 4. Legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Test sicher, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Vorgehensweise beim Testbetrieb:
 1. Schalten Sie die Stromversorgung ein und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung, um die Klimaanlage zu starten.
 2. Wählen Sie mit der Fernbedienung die Betriebsarten „COOL“, „HEAT“ (bei reinen Kühlgeräten nicht verfügbar), „SWING“ und andere aus und prüfen Sie, ob der Betrieb einwandfrei funktioniert.

HINWEISE ZUR WARTUNG

ACHTUNG: Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten oder die Entsorgung bitte an autorisierte Kundendienstzentren. Eine Wartung durch nicht qualifiziertes Personal kann Gefahren verursachen.

ANHÄNGE

Rohrleitungsaufbau:

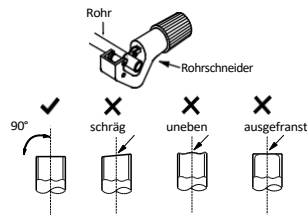
Durchmesser der Anschlussrohre		Zusätzliches Kältemittel
Flüssigkeitsleitung (mm)	Gasleitung (mm)	(g/m)
Φ6,35	Φ9,52	20

VORGEHENSWEISE ZUR VERLÄNGERUNG DER ROHRLEITUNG

Hinweis: Eine unsachgemäße Verlängerung der Rohrleitungen ist die Hauptursache für Kältemittellecks. Gehen Sie wie folgt vor:

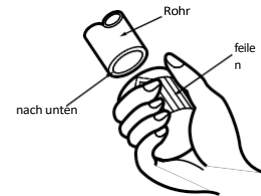
1. Schneiden Sie das Rohr ab.

- Überprüfen Sie die Länge des Rohrs anhand des Abstands zwischen Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie das benötigte Rohr mit einem Rohrschneider zu.



2. Entfernen Sie Grate.

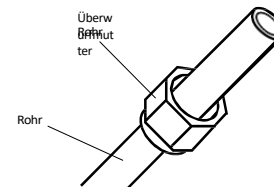
- Entfernen Sie die Grate mit einer Feile und achten Sie dabei darauf, dass diese nicht in das Rohr gelangen.



3. Befestigen Sie ein Isolierrohr.

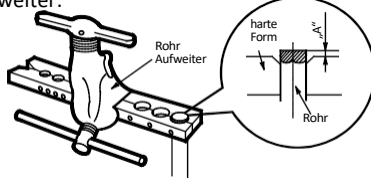
4. Eine Überwurfmutter anbringen

- Entfernen Sie die Überwurfmutter am Innenanschlussrohr und am Außenventil. Bringen Sie die Überwurfmutter am Rohr an.



5. Den Anschluss erweitern

- Erweitern Sie den Anschluss mit einem Rohrweiter:

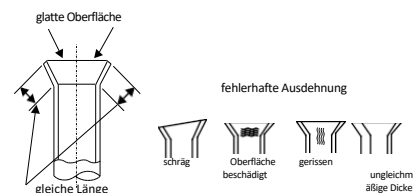


- Hinweis: variiert je nach Durchmesser

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
6,35 (1/4")	1,3	0,7
9,52 (3/8")	1,6	1,0
12,7 (1/2")	1,8	1,0
15,88 (5/8")	2,4	2,2

6. Prüfung.

- Überprüfen Sie die Qualität der aufgeweiteten Öffnung. Sollte sie fehlerhaft sein, weiten Sie die Öffnung gemäß der oben beschriebenen Vorgehensweise erneut auf.



WARNUNGEN FÜR DEN KÄLTETECHNIKER

Hier finden Sie Warnhinweise und Sicherheitsanweisungen für die Wartung von Anlagen, die brennbares Kältemittel enthalten (Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden).

1. Jede Person, die an den Arbeiten oder an der Unterbrechung eines Kältekreislaufs beteiligt ist, muss gemäß dem D.P.R. Nr. 146/2018 zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über eine PEF (Europäische Kältetechnik-Lizenz) verfügen.
2. Wartungsarbeiten dürfen nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung durch weiteres qualifiziertes Personal erfordern, müssen unter der Aufsicht einer Person erfolgen, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln qualifiziert ist.

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert wird.

1. An Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind folgende Prüfungen durchzuführen:
 - Die Füllmenge muss der Größe des Raums entsprechen, in dem die kältemittelhaltigen Geräte installiert sind;
 - Geräte und Lüftungsöffnungen müssen ordnungsgemäß funktionieren und dürfen nicht verstopft sein;
 - Wird ein indirekter Kältemittelkreislauf verwendet, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden;
 - Die Kennzeichnung an den Geräten muss sichtbar und unauslöschlich sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Beschriftungen müssen korrigiert werden;
 - Kältemittelleitungen oder -komponenten müssen an einer Stelle installiert sein, an der sie voraussichtlich keinen Substanzen ausgesetzt sind, die das in den Komponenten enthaltene Kältemittel angreifen können, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind, oder sind angemessen vor Korrosion geschützt.
2. Prüfungen an elektrischen Geräten. Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss erste Sicherheitsprüfungen und Verfahren zur Überprüfung der Komponenten umfassen. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf die Stromversorgung des Stromkreises erst wieder angeschlossen werden, wenn der Fehler zufriedenstellend behoben wurde. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, ist eine geeignete Übergangslösung anzuwenden. Dies muss dem Eigentümer der Anlage gemeldet werden, damit alle Beteiligten informiert sind.

Zu den ersten Sicherheitsprüfungen gehören:

 - Überprüfen Sie, ob die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Gefahr von Funkenbildung zu vermeiden;
 - Stellen Sie sicher, dass während des Ladens, der Wiederherstellung oder der Entladung des Systems keine elektrischen Komponenten und keine Leitungen freiliegen;
 - Überprüfen Sie, ob die Erdung durchgängig ist.
3. Auf Kältemittellecks prüfen. Der Bereich sollte vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich potenziell giftiger oder brennbarer Atmosphären bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Lecksuchausrüstung für den Einsatz mit allen relevanten Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher ist.

Prüfen Sie auf R32-Kältemittellecks. Hinweis: Führen Sie die Prüfung auf Kältemittellecks in einer Umgebung durch, in der keine potenziellen Zündquellen vorhanden sind. Es dürfen keine Halogensonden (oder andere Detektoren, die eine offene Flamme verwenden) verwendet werden. Methode zur Lecksuche: Für Systeme mit dem Kältemittel R32 steht ein elektronisches Lecksuchgerät zur Verfügung; die Lecksuche sollte nicht in einer Umgebung mit Kältemittel durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass das Lecksuchgerät keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das zu messende Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät muss auf die minimale brennbare Konzentration (in Prozent) des Kältemittels eingestellt werden. Kalibrieren und justieren Sie es auf die richtige Gaskonzentration (nicht mehr als 25 %) für das verwendete Kältemittel. Die bei der Lecksuche verwendete Flüssigkeit ist für die meisten Kältemittel geeignet. Verwenden Sie jedoch keine chloridhaltigen Lösungsmittel, um eine Reaktion zwischen Chlor und Kältemitteln sowie Korrosion an Kupferrohren zu vermeiden. Wenn Sie ein Leck vermuten, entfernen Sie alle Feuerquellen aus dem Bereich oder löschen Sie das Feuer. Wenn an der Stelle des Lecks geschweißt werden soll, müssen alle Kältemittel zurückgewonnen oder (mithilfe des Absperrventils) von der Leckstelle isoliert werden. Verwenden Sie vor und während des Lötens OFN, um das gesamte System zu reinigen.
4. Vorhandensein eines Feuerlöschers. Wenn Heißenarbeiten an der Kälteanlage oder einem zugehörigen Teil durchgeführt werden sollen, muss eine angemessene Feuerlöschschrüstung verfügbar sein. Es ist erforderlich, einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Befüllbereichs bereitzuhalten.
5. Belüfteter Bereich. Stellen Sie sicher, dass der Bereich im Freien liegt oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System eingreifen oder Heißenarbeiten durchführen. Während der Dauer der Arbeiten muss eine kontinuierliche Belüftung gewährleistet sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher abführen und vorzugsweise in die Atmosphäre leiten.
6. Kontrollen an Kälteanlagen. Beim Austausch elektrischer Komponenten müssen diese für den jeweiligen Zweck geeignet sein und

den richtigen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers sind stets zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten.

7. **Reparaturen an versiegelten Bauteilen.** Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen alle Stromversorgungen von der zu bearbeitenden Anlage getrennt werden, bevor die versiegelten Abdeckungen usw. entfernt werden. Ist eine Stromversorgung der Anlage während der Wartungsarbeiten unbedingt erforderlich, muss am kritischsten Punkt ein Leckdetektor angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen. Besonderes Augenmerk muss auf Folgendes gelegt werden, um sicherzustellen, dass das Gehäuse durch Arbeiten an den elektrischen Komponenten nicht so verändert wird, dass die Schutzart beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, nicht den Originalspezifikationen entsprechende Anschlüsse, Beschädigungen an Dichtungen, fehlerhafte Montage von Kabelverschraubungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
 - Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so stark beschädigt sind, dass sie ihren Zweck, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern, nicht mehr erfüllen. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

Hinweis: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit bestimmter Arten von Leckageerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.
8. **Reparatur von eigensicheren Komponenten.** Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass die für das verwendete Gerät zulässigen Spannungs- und Stromgrenzen nicht überschritten werden. Nur an eigensicheren Komponenten dürfen Arbeiten in einer entzündlichen Atmosphäre durchgeführt werden. Die Prüfgeräte müssen der richtigen Einstufung entsprechen. Ersetzen Sie Komponenten ausschließlich durch vom Hersteller vorgeschriebene Teile. Andere Teile können aufgrund von Undichtigkeiten dazu führen, dass sich das Kältemittel in der Atmosphäre entzündet.
9. **Verkabelung.** Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keinen Vibrationen, keinen scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Steuerung müssen auch die Auswirkungen von Alterung oder anhaltenden Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt werden.
10. **Stilllegung.** Vor der Durchführung dieses Vorgangs ist es unerlässlich, dass der Techniker mit der Anlage und all ihren Details vollständig vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor Beginn der Arbeiten muss eine Probe des Öls und des Kältemittels entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist unerlässlich, dass vor Beginn der Arbeiten eine Stromversorgung vorhanden ist.
 - A. Machen Sie sich mit der Anlage und ihrer Funktionsweise vertraut.
 - B. Schalten Sie das System vom Stromnetz ab.
 - C. Stellen Sie vor Beginn des Vorgangs sicher, dass:
 - bei Bedarf mechanische Hebevorrichtungen für den Umgang mit den Kältemittelflaschen zur Verfügung stehen;
 - die gesamte persönliche Schutzausrüstung verfügbar ist und korrekt verwendet wird;
 - der Rückgewinnungsvorgang jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht wird;
 - die Rückgewinnungsgeräte und -flaschen den entsprechenden Normen entsprechen.
 - D. Entleeren Sie das Kältemittelsystem nach Möglichkeit.
 - E. Ist ein Vakuum nicht möglich, bauen Sie einen Verteiler auf, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entnommen werden kann.
 - F. Stellen Sie sicher, dass die Flasche vor Beginn der Rückgewinnung auf die Waage gestellt wird.
 - G. Starten Sie die Rückgewinnungsanlage und bedienen Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
 - H. Füllen Sie die Flaschen nicht über. (Nicht mehr als 80 % des Volumens an Flüssigkeit).
 - I. Der maximale Betriebsdruck der Flasche darf auch vorübergehend nicht überschritten werden.
 - J. Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt sind und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung umgehend vom Standort entfernt werden und dass alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
 - K. Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem eingefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und geprüft.
11. **Kennzeichnung:** Die Geräte müssen mit einem Schild versehen werden, das darauf hinweist, dass sie außer Betrieb genommen und von Kältemittel entleert wurden. Das Schild muss datiert und unterschrieben sein. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, ist sicherzustellen, dass auf dem Gerät Schilder angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

Rückgewinnung

Bei der Entnahme von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zu Wartungszwecken oder zur Stilllegung, wird empfohlen, das gesamte Kältemittel auf sichere Weise zu entfernen. Achten Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen darauf, dass ausschließlich geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl an Flaschen verfügbar ist, um die volle Füllmenge der Anlage aufrechtzuerhalten. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet (d. h. Spezialflaschen für die Kältemittelrückgewinnung). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und den entsprechenden Absperrventilen ausgestattet sein, die sich in einwandfreiem Betriebszustand befinden. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor der Rückgewinnung evakuiert und, wenn möglich, gekühlt.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, ist sicherzustellen, dass diese bis auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um zu gewährleisten, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsvorgang muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an den Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf ausschließlich eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses verwendet werden. Das Ablassen von Öl aus einem System muss auf sichere Weise erfolgen.

Arbeitsablauf.

Die Arbeiten müssen nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

1. Allgemeiner Arbeitsbereich: Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die sich in der unmittelbaren Umgebung aufhalten, sollten über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich herum muss abgesperrt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle brennbarer Materialien gesichert sind.
2. Keine Zündquellen: Personen, die Arbeiten an einer Kälteanlage durchführen, bei denen sie mit Rohrleitungen in Berührung kommen, dürfen keine Zündquellen in einer Weise verwenden, die eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellt. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauch, müssen in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung gehalten werden, da dabei möglicherweise Kältemittel in den umgebenden Raum freigesetzt werden kann. Vor Arbeitsbeginn muss der Bereich um die Anlage herum überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Entflammbarkeits- oder Zündgefahren bestehen. Es müssen „Rauchen verboten“-Schilder angebracht werden.

Demontage und Entleerung.

Beim Eingriff in den Kältemittelkreislauf zu Reparaturzwecken oder aus anderen Gründen müssen die üblichen Verfahren angewendet werden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, die bewährten Verfahren zu befolgen, da eine Entzündungsgefahr besteht. Das folgende Verfahren ist einzuhalten:

- Entfernen Sie das Kältemittel;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen; evakuieren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- den Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelfüllung muss in den dafür vorgesehenen Rückgewinnungsflaschen aufgefangen werden. Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit OFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Zum Spülen von Kältemittelsystemen dürfen weder Druckluft noch Sauerstoff verwendet werden. Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss die Spülung erfolgen, indem das Vakuum im System mit OFN unterbrochen und das System weiter befüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist; anschließend muss das System in die Atmosphäre entlüftet und schließlich das Vakuum wieder herabgesetzt werden. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Füllung verbraucht ist, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Sie Lötarbeiten an den Rohren durchführen möchten. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

Befüllungsverfahren.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Befüllungsverfahren müssen die folgenden Anforderungen beachtet werden:

- Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung von Befüllgeräten keine Vermischung verschiedener Kältemittel auftritt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Flaschen müssen aufrecht gelagert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kälteanlage geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Kennzeichnen Sie das System nach Abschluss der Befüllung (sofern noch nicht geschehen).
- Achten Sie besonders darauf, das Kältesystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Nachfüllen der Anlage muss diese mit dem entsprechenden Spülgas einer Druckprüfung unterzogen werden. Nach Abschluss der Befüllung, jedoch vor der Inbetriebnahme, muss die Anlage einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Eine anschließende Dichtheitsprüfung muss vor Verlassen der Baustelle durchgeführt werden.

VERORDNUNG (EU) Nr. 517/2014 – F-GAS

Das Gerät enthält R32, ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial (GWP) von 675. Lassen Sie R32 nicht in die Atmosphäre entweichen.

X-PRO 27SH – 0,46 kg = 0,31 Tonnen CO₂-Äquivalent

X-PRO 35SH N – 0,54 kg = 0,37 Tonnen CO₂-Äquivalent

X-PRO 54SH N – 0,56 kg = 0,38 Tonnen CO₂-Äquivalent

X-PRO 72SH N – 1,30 kg = 0,878 Tonnen CO₂-Äquivalent



improve your life

www.argoclima.com

Argoclima übernimmt keine Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten im Inhalt dieses Handbuchs und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen daran vorzunehmen, die aus technischen oder kommerziellen Gründen als angemessen erachtet werden.